

Liebe Leserinnen und Leser,

der bevorstehende Jahreswechsel ist diesmal eine besondere Gelegenheit für Rückschau und Ausblick. 2020 war für uns alle ein besonderes Jahr. Es startete noch relativ normal mit der interessanten nationalen Ausstellung in Haldensleben und manche Vereine konnten noch ihre Hauptversammlung und Tauschtage durchführen. Sogar der Karneval fand noch statt, dann aber hieß es „zu Hause bleiben“. Für Sammler kein großes Problem, denn es gibt viel zum Aufräumen. In den Läden wurde das Klopapier knapp, aber nicht, weil Österreich es für die Markenproduktion gehortet hat.

Leider mussten dann viele Messen und Tauschtage, auch die großen Veranstaltungen in Essen und Sindelfingen, abgesagt werden. Die IBRA 2021 wurde gleich um zwei Jahre auf 2023 verschoben. Im November 2020 fallen wieder alle kulturellen Veranstaltungen aus, damit natürlich auch philatelistische Vorträge und Tauschtage. Nutzen Sie diese Zeit, um mal wieder (Sammler-) freunden einen Brief zu schreiben oder zu telefonieren.

Auch für Weihnachten und Neujahr wird es wohl Beschränkungen geben und für die Monate danach ist es heute noch unmöglich, vernünftige Prognosen zu erstellen.

Jeder Einzelne sollte danach seine Gewohnheiten überprüfen und vielleicht auch neue Schritte gehen. Eine Telefonkonferenz ist heute einfach und für alle, die schon eine Flatrate im Festnetz haben, bei manchem Anbieter kostenlos. Bitte das Wort „Konferenz“ nicht zu ernst nehmen; Telefonplausch passt auch. Um einen Anbieter zu finden und die erste Anmeldung durchzuführen, braucht man das Internet. Das kann aber auch ein Freund oder Verwandter ganz woanders erledigen.

Für alle Philatelisten, die ein Exponat erarbeitet haben, ist das Ausstellen auf „Exponate online“ unter bdph.de eine gute Möglichkeit. Kostenlos und ohne Bewertung, dafür mit Kontakt zu anderen Betrachtern. Sie haben keinen Scanner? Gehen sie mit ihren Blättern einfach in einen Copyshop. Dort ist ein Datenträger genau so leicht wie Kopien zu erstellen. Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, kommt für Sie sicher bald die nächste online-Ausstellung.

Unser Landesverbandstag ist für Samstag, 27. März 2021, in Gronau geplant. Eine Entscheidung über die Durchführung wird erst im Januar oder Februar getroffen werden können. Das gilt auch für die in Essen vom 6. bis 8. Mai 2021 geplante Messe. Die übliche große thematische Ausstellung (DMTH oder ECTP) kann



es aber 2021 nicht geben. Für den Herbst 2021 werden wir das diesmal ausgefallene Seminar in Düsseldorf durchführen.

Vereinsvorsitzende sollten sich rechtzeitig über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer Hauptversammlung in 2021 informieren. Wir werden uns mit dem BDPH abstimmen und hierzu Anfang 2021 Informationen liefern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein besseres neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihr

Werner Müller



Weihnachtskarten aus dem Jahr 1920

Absage der 18. Löhner Briefmarken- und Münzenbörse

Leider musste der Löhner Briefmarkenverein der aktuellen Entwicklung in der Corona-Pandemie Rechnung tragen und die geplante Briefmarken- und Münzenbörse am 08. November 2020 absagen. Die möglichen Gefahren und Risiken können gegenüber den Sammlerinnen und Sammlern, Händlern und Besucher nicht verantwortet werden.

Die Organisatoren der Börse waren bis zuletzt optimistisch und haben mit großem Engagement die Vorbereitungen für die Veranstaltung abgeschlossen. Daher kann der Belegverkauf zum Thema "50 Jahre Tatort-Krimi" auch weitergehen.

Im November 1970 wurde der erste Tatort mit dem Titel "Taxi nach Leipzig" ausgestrahlt. Belege und Sonderstempel erinnern an zwei "Hauptdarsteller" der ersten Folge. Die Zudrucke auf den Belegen zeigen einen Wartburg 353, und der Stempel erinnert an den verstorbenen Schauspieler Walter Richter als Kommissar Paul Trimmel. Von der Deutschen Post AG erschien am 02. November eine passende 80 Cent-Sondermarke.

Die Belege können mit und ohne Sondermarke und Sonderstempel bei Rainer Schwerin, Gumbinner Straße 6, 32584 Löhne, E-Mail: schwerin_rainer@web.de bestellt werden. Der Beleg kostet 1,50 € pro Stück zuzüglich Kosten für Frankatur und eventuelle zusätzliche Versandkosten. Weitere Informationen und Bestellschein sind auf der Website des Vereins unter www.bmsv-loehne.de zu finden.

Wolfgang Blöbaum



„Taxi nach Leipzig“
1. Tatort-Krimi vor 50 Jahren

Sonderumschläge mit dem Wartburg 353 in den Versionen als Taxi und als Polizeiwagen mit Sondermarke der Deutschen Post AG (Mi.-Nr. 3572) und Sonderstempel von Löhne vom 8. November 2020



„Taxi nach Leipzig“
1. Tatort-Krimi vor 50 Jahren



Aus dem Vereinsleben

BMSV Olpe mit neuem Vorsitzenden

Mit einer gewissen Besorgnis sah der Vorstand des Briefmarken- und Münzensammler-Vereins Olpe der diesjährigen Jahreshauptversammlung entgegen. Nachdem der erst im letzten Jahr wiedergewählte Vorsitzende Wiecher van der Laan im Dezember überraschend verzogen war, konnte zunächst kein Nachfolger präsentiert werden. Umso erfreulicher, dass sodann Uwe Gerloff seine Bereitschaft erklärte, für diese Funktion zu kandidieren. Daraufhin wählte die Versammlung den aus Kirchhundem stammenden einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden.

Der 2. Vorsitzende Gregor Fellenberg wurde ebenso einstimmig wiedergewählt, wie Geschäftsführer Jochen Biermann. Zur Unterstützung wurden neben Gundel Müller (Wiederwahl) Martina Fischer und Thilo Nagler neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung musste der BMSV Olpe im Jahr 2019 von drei Vorsitzenden Abschied nehmen. Außer dem erwähnten Wegzug des amtierenden Vorsitzenden verstarben im Mai der langjährige Vorsitzende Heribert Sommerhoff und im August mit gerade einmal 50 Jahren dessen Nachfolger Frank Schneider. Zum 31.12.2019 verfügte der Verein damit über 24 erwachsene Mitglieder und einen Jugendlichen. Angesichts zweier Neueintritte zu Beginn des Jahres 2020 besteht der Verein gegenwärtig aus 27 Mitgliedern.

Höhepunkt des Jahres war zweifellos die Jubiläumsveranstaltung aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des BMSV Olpe. Ein ansprechender Abend mit Ehrung der Gründungsmitglieder und Verleihung der silbernen Ehrennadel des VdPh an den Gründer des Vereins Gerd Stahl (Bericht siehe REPORT Oktober 2019).

Im Anschluss berichteten Karl-Josef Halberstadt und Thilo Nagler über die Südwestfalen-Börse. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2018 waren für 2019 schon zwei Säle der Siegerlandhalle angemietet worden, so dass sich die hohe Besucherzahl auf die 40 Händler mit ihren fast 100 Tischen besser verteilen konnte.

Die Auswertung der an die Händler verteilten Feedback-Bögen erbrachte durchweg positive Resonanz. Die Händler schätzten vor allem den ungestörten Aufbau und Transport von Kisten und Material, abgesichert durch zahlreiche Helfer der ausrichtenden Vereine. Mit Wehmut mussten die bereits weit voran geschrittenen Planungen für die Südwestfalenbörse 2020 Corona-bedingt leider wenige Wochen vor der Veranstaltung eingestellt werden.

Im Interesse der Belebung des Vereinslebens bot schließlich Thilo Nagler an, Vorträge zu interessanten philatelistischen Themen, bspw. für alle südwestfälischen Vereine zentral in Olpe zu halten.

Der für den 22. November geplante Tauschtag in der Stadthalle Olpe kann aus den bekannten Gründen leider auch nicht stattfinden.

Jochen Biermann

Absage in Remscheid

Der Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 e. V. muss leider bekanntgeben, dass die für den 14. und 15. November zum 85. Vereinsjubiläum geplante Veranstaltung wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Bestimmungen des Gesetzgebers abgesagt werden muss!

Der Sonderstempel, der zu diesem Anlass abgeschlagen werden sollte, wurde wegen der notwendigen Absage der Veranstaltung von der DPAG zurückgezogen.

Auch alle weiteren Termine des Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 e. V. für den November 2020 werden abgesagt.

Der Verein wünscht allen Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunden weiterhin „bleiben Sie gesund“!

Holger Keil

Redaktionsschluss: 28. November 2020

Der nächste REPORT erscheint in der Januar-Ausgabe der *philatelie*

Pokal

für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Netphen	+ 13
BSV Münster	+ 6
BF Hilden	+ 4
BSG Bielefeld	+ 4
DO Aplerbeck/ Wickede	+ 4
Gütersloh	+ 4
SG Essen West	+ 4
Löhne	+ 4
Mönchengladbach	+ 4
Osnabrück	+ 4
Poststempelgilde	+ 4
Gelsenkirchener BF	+ 3
Gronau	+ 3
TV 1890 PWZ Wuppertal	+ 3
Nettetal	+ 3
Olpe	+ 3
Marl	+ 3

Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2020.

Werben Sie ein neues Mitglied!

Neues vom VdPh

Ralph Ebner übernimmt Fachstelle Ausstellungswesen

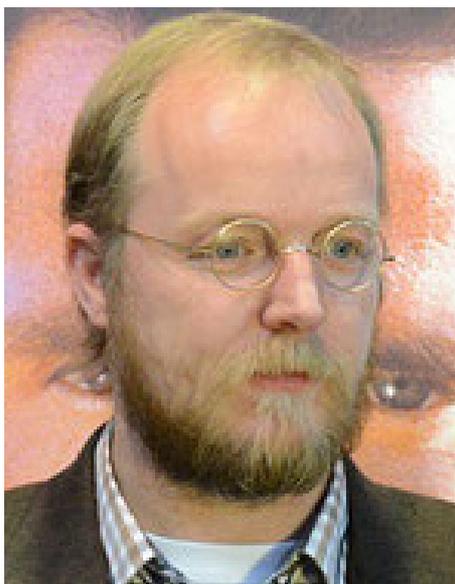


Gudula Uebber

Gudula Uebber hat sich seit 2011 um das Ausstellungswesen in NRW gekümmert. Zu ihren Aufgaben gehörten die Bearbeitung von Anmeldungen für Briefmarkenschauen und Wettbewerbsausstellungen, der Kontakt zum Rahmenlager, der Einsatz von Juroren und Jurorenschulungen in Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden. Der Vorstand des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. dankt Frau Uebber für die in vielen Jahren geleistete Arbeit sehr herzlich. Sie möchte dieses Amt jetzt abgeben, aber weiterhin als Jurorin im Jugend- und Erwachsenenbereich tätig sein und den Jungen Briefmarkensammlern NRW als Schatzmeisterin zur Verfügung stehen.

Der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. hat in seiner Vorstandssitzung im September 2020 Herrn Ralph Ebner mit der Fachstelle Ausstellungswesen betraut. Herr Ebner ist als Juror und Aussteller auch international bekannt. Sein Spezialgebiet ist die Fis-

kalphilatelie, für die er 2019 in Essen einen Salon veranstaltet hat, der weltweit Interesse fand. Mit der Fachstelle will er sich in der Zukunft besonders der Gewinnung neuer Juroren und der Fortbildung



Ralph Ebner

der vorhandenen Juroren widmen. Wir wünschen ihm für seine Arbeit viel Erfolg.

Werner Müller

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Manfred Baltuttis, Berlin-Spandau

Frau Süssel, Dresden

Karin Walter, Wuppertal

Klaus Schulze Wierling, Lippstadt

Klaus Wilsdorf, Lemgo

Ronny Wolf, Leipzig

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister, Kapellenweg
1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Ihre persönlichen Service- Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luenen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: report@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz

Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ralph-ebner@t-online.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber (siehe oben)

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte (siehe oben)

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte (siehe oben)